

Das "Volkblatt" erachtet mit täglichen Belagen...
Inhalt: Einzelne Artikel, Besprechungen, etc.

Sozialdemokratische Tageszeitung
für
Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

Bezugsbedingungen: Der Bezugspreis beträgt
monatlich 2,- Mark einschließlich Zustellungsgebühr...

Das Reich gegen Preußen

Ministerpräsident Braun verteidigt die Interessen Preußens.
Deutschnationale Frechheiten weist er zurück.

Preussischer Landtag.

Berlin, 12. Mai.

Auf der Tagesordnung steht zunächst die wälfische Interpellation
wegen der straffen Verlesung des wälfischen Landtagsabgeordneten...

Herr von Cremer (Wgl.): Diese Strafprozedur ist
erfolgt wegen der parlamentarischen Tätigkeit Gieselers. Sie ist
ein glatter Verlesungsakt. Die ganze Politik der preussischen
Regierung soll freie deutliche Männer vorgehalten.

Landwirtschaftsminister Dr. Seiger: Gieseeler hat ein
Fehlgeleit gegen den Ministerpräsidenten erweisen lassen, in dem
er seine verleserischen Angriffe gegen ihn wiederholt. Er hat
ferner den Beschauer der deutschnationalen "Ostpreußen" zum
Aufmerksamkeit mit dieser Angelegenheit zum Duell gefordert.
Deshalb hat Gieseeler's Vorgehensweise, Oberbürgermeister von
Gundling, seine Verlesung im Interesse des Landes
bedenkt. (Schr. hört.) Von allen Staatsmännern mag der
ungeheuerlichen Verlesung des Ministers Dr. Seiger habe ich
Anstand genommen, weil Gieseeler Abgeordneter ist. (Schr. hört.)

Herr Meisinger (Sentr.): Die Wälfischen irren, wenn sie
als einzigen Grund der Verlesung ansehen, wälfische Verlesungen
zu schämen. An der Welt wird ein Minister wie Gieseeler
hinweggeschwemmt werden. (Schr. Zustimmung.) Herr von
Biese (Dn): Wir müssen das Verhalten Gieseeler, aber auch
die Maßnahmen des Landwirtschaftsministers. - Herr
Gieseeler (Wgl.): Der Grenzrat des Deutschen Offiziersbundes
hat erkl. er sei in Ordnung zum Einmarsch gegen
wälfische Verlesung. (Schr. Zustimmung.) Herr Meisinger
(Sentz.): Wir haben die Interpellation der Wälfischen mit
unterschieden, um sie zur Verhandlung zu bringen, aber wir
sollten das Vorgehen des Landwirtschaftsministers. - Herr
Sollitz (Komm.): Am Dienstag hat die wälfische Reaktion
für die Wälfische Regierung des Wgl. erkl. Am Freitag
wurde ich durch Gieseeler. - Herr Körner (Wgl.): Die
Kommunisten irren, wir setzen ganz auf ihrem Standpunkt. Der
Landwirtschaftsminister hat bestätigt, daß Gieseeler wegen seiner
parlamentarischen Tätigkeit amnestiert ist.

Ministerpräsident Otto Braun:

Ich habe nicht die Absicht, auf das Verhältnis der preussischen
Politik zur Reichspolitik näher einzugehen. Einige Differenz-
punkte müssen mir allerdings zur Behandlung. Der eine be-
trifft die Vertretung Preußens im Verwaltungsrat der Reichs-
bahn. Sie wissen, daß trotz der Aufhebung der Reichsregierung
die Wälfische Preußens bisher ignoriert wurden. Der Staats-
gerichtshof, den wir angezogen haben, hat nunmehr zu unseren
Gunsten entschieden. Wie werden jetzt darauf bestehen müssen,
daß der Vertreter Preußens von der Reichsregierung ernannt
wird. Darüber hinaus sind aber auch eine ganze Reihe anderer
Aufgaben von der Reichsregierung nicht erfüllt worden, so der
Uebereignung der Reichsforsten an Preußen! Es ist
noch eine ganze Reihe anderer Dinge, auf die ich hier aus zeitlichen
Gründen nicht eingehen will. Aber ich muß sagen, daß es doch
den Anschein hat, als ob gewisse Reichsbehörden die preussische
Regierung zum besten haben wollen. (Schr. hört.) Es wird uns
nichts anderes übrig bleiben, als in diesen kritischen Punkten
ebenfalls den Staatsgerichtshof anrufen. Wir
bedenken: Wälfische irren, ich, daß diese Dinge anderen Vätern
gegenüber von Seiten der Reichsregierung längst erledigt worden
sind. (Schr. hört.) Es gibt Reichsstellen, die eine anti-
preussische Politik betreiben. Wenn Sie alle Einzel-
heiten kennen würden, würden Sie mir bestimmen, wann ich
sagen, daß wir
unmöglich die Interessen Preußens so vor die Hunde gehen
lassen können.

(Schr. wohl! links und in der Mitte)
Das Reich hat den süddeutschen Staaten eine dauernde Er-
höhung der Entschädigung für die Aufgabe der Vierzonen und
jährlich 41 Millionen bewilligt. Das hätte nur mit verläss-
lichen Änderungen der Mehrheit geendet können. Denn diese
Entschädigung hat nach der Stabilisierung der Währung im
Jahre 1926 bereits entfällt auf 1705 Millionen herabgesetzt
(Schr. hört.) Es gibt wälfische und formalrechtlichen Gründen
hat Preußen gegen die Neuordnung der süddeutschen Staaten
Einpruch erhoben. Die Länder haben heute nur noch Rechte und
bei der Zuweisung der Reichsmittel müssen alle Länder gleich
behandelt werden. (Schr. Zustimmung links.) So haben wir
das Gesetz des Reiches, die Hilfe des Reiches, die Hilfe des Reiches
müssen, das wäre nicht nötig gewesen, wenn im Reichsrat auch
nur der Vertreter der süddeutschen preussischen Provinzen auch
nur für Preußen getätigt hätten. (Schr. hört und
Zustimmung.) Die Sinnlosigkeit der Art der Vertretung Preußens
im Reichsrat die lebhaft auszusprechen Preußens gehalten
ist wieder einmal klar in die Erscheinung getreten. Der preussische
Einfluß im Reichsrat wird dadurch geradezu vernichtet. (Schr.
wohl! links.)

Die Vertreter der preussischen Ostprovinzen haben nicht nach
Interesse und Wirkung ihrer Vorträge gekümmert, sondern ledig-
lich nach ihrer parteipolitischen Parteipolitik.

Diese Art der Vertretung Preußens im Reichsrat vertritt
gegen den Sinn der Reichsverfassung, daß der Reichsrat eine Ver-
tretung der Länder sein soll. (Schr. wohl! links.) Unmöglich kann
in diesem Punkt die Reichsverfassung unberührt bleiben. Die
preussische Staatsregierung muß die zwei Fünftel der Stimmen
im Reichsrat, auf die sie befähigt ist, vollständig für sich be-
nutzen. (Schr. Zustimmung links.)
Die Sonderverfassung für Südböhmen hat den Reichsrat
gesteuert die Reichsfinanzen für den Osten auf 15 Millionen
herabzusetzen. Das haben Herr Cremer und Herr von
Gyraud in der Sitzung des Hauptauschusses vom 28. März
mit Debatoren festgesetzt. Diese Verträge hat in allen
süddeutschen Grenzgebieten heftige Empörung her-
vorgezogen. (Schr. wohl! links.) Jetzt hat man für die
Verletzung der 25 Millionen einen Plan aufgestellt, der an
schwerfälligkeit nicht zu überbieten ist. Wären soll noch
4 Millionen, Sächsen 2 1/2 Millionen, Baden 3 1/2 Millionen er-
halten.

Danach bekommt Ostpreußen nicht mehr als Baden, Ober-
sachsen nicht mehr als Sachsen.

Aber Ostpreußen und Obersachsen haben unter Krieg und
Reichsbesetzung ganz anders gelitten als diese Länder.
Deshalb hat nicht einen Meter neue Grenze, nicht einen
Quadratmeter Land verloren, nicht einen Hektar
entwässert. Die böhmerische und sächsische Grenze gegen die
Tscheden
Grenze hat das Reich als gefährliches Grenzgebiet erklärt, aber
die sächsischen niederrheinische Grenze gegen die
Tscheden
nicht. (Schr. Zustimmung links.) Jetzt hat man für die
Verletzung der 25 Millionen einen Plan aufgestellt, der an
schwerfälligkeit nicht zu überbieten ist. Wären soll noch
4 Millionen, Sächsen 2 1/2 Millionen, Baden 3 1/2 Millionen er-
halten.
Danach bekommt Ostpreußen nicht mehr als Baden, Ober-
sachsen nicht mehr als Sachsen.

Abg. Krüger (Brandenburg. Sos.):

Wir kritisieren die Stellungnahme des Ministerpräsidenten gegen-
über der Reichsregierung. Mit der demokratischen Grundgesetz
richtig, daß die Regierung das Vollaussagen des Volkes ist, muß
jede Republikaner hinter die letzte preussische Staatsregierung
stellen. (Schr. wohl! links.) Wir lassen keinen Zweifel dar-
über, daß die preussische Regierung die Außenpolitik des Reiches
wie bisher zu unterstützen hat. Herr Minister von den Deutsche-
nationalen hat allerdings noch in der vorjährigen Staatsberatung
die Staatsregierung aufgefordert, auf die Reichsregierung im
Sinne der Zurücksetzung des Vollaussagen des Volkes
zu verzichten und zu erwidern, Auswärtigen sind die Deutsche-
nationalen nach ihrem Eintritt in die Reichsregierung selbst
als Genesenen.

Der Ministerpräsident hat über die Not der Ostprovinzen ge-
sprochen. Selbstverständlich ist ihnen nicht allein mit Geld zu
helfen. Dazu ist notwendig die generelle Verbesserung der
Wälfischen, die aber nicht auf Kosten Deutschlands oder Preußens
erfolgen darf.

Von den 25 Millionen, die das Reich für den Grenzfonds zur
Verfügung gestellt hat, hat Preußen nur 15 Millionen erhalten.
Die Summe reicht natürlich für beidem nicht aus, und der Mini-
sterpräsident hat ja die Forderung gestellt, vom Reich aus eine
andere Schließung vorzunehmen. Wir unterstützen ihn darin,
denn die Interessen Preußens dürfen nicht hinter denen der süb-
deutschen Staaten zurücktreten. Am Reichsrat haben allerdings
die deutschen nationalen Vertreter der preussischen Pro-
vinzen gegen die Forderung des Reiches protestiert. Es ist
schon in mir, wie Herr Dr. v. G. (Schr. hört.) b. d. Sos.) Der
Ministerpräsident v. Brüning hat verprochen, für die gefährdeten
Interessen Ostpreußens bei der Reichsregierung einzutreten.
Sollentlich geht es den Ministerpräsidenten nicht ohne mich den-
kbar. Die Not des Ostens ist kein innerpreussisches Problem, sondern
ein Reichsproblem, das ganz anders zu behandeln ist. Es ist
schon in mir, wie Herr Dr. v. G. (Schr. hört.) b. d. Sos.)
Helfen, um so zu werden wie die Folgen des Krieges über-
winden. (Schr. Zustimmung links.)
(Hörzeitung auf Seite 2)

Nachpolitik.

Von H. D. S. Schulz.

Man ist nicht im Begriff, in einem System, um sich
zu bewegen, sondern in einem System, um sich zu bewegen.
Man ist nicht im Begriff, in einem System, um sich zu bewegen,
sondern in einem System, um sich zu bewegen.

Der dies schreibt, ist des sozialdemokratischen "Reformismus"
oder des Revisionismus, wie man den historisch gewordenen Be-
griff langsamlich auffaßt, ganz unbedeutend. Und doch könnte man
diese Sätze als Reimotiv sozialdemokratischer Politik seit der
Revolution ansehen. Überall, wo die Sozialdemokratische Partei
die politische Macht ergreifen konnte, ist die Angewandtheit auch
übertragen. Um bei der Formulierung Walter Rathenau zu
bleiben: der Revisionismus in Deutschland konnte kein sozial-
demokratisches Programm ausfüllen.

Wo der Revisionismus in Deutschland sich der irtümlichen Auf-
fassung hingab, nach italienischem Muster Gesandte machen zu
lassen, sich er auf den in Staatsmacht umgewandelten sozialdemo-
kratischen Willen, rannte er auf die Schindeln an den von der
Sozialdemokratischen Partei errichteten Wälfischen ein. Der
Kapp-Putsch geschah, weil neben den, den Parolen der
Sozialdemokratischen Partei arbeiteten Wälfischen, die preussische
Wälfischen in ihren entscheidenden Gliedern den Kopf-
zerstückeln nicht mitmachten. Die politischen Arbeiterorganisationen
in Preußen die Wälfischen. Die preussische Wälfischen
in Preußen 1926 an der süddeutschen Grenze um, weil ihnen der
preussische Innenminister Halt gebot. Der Minister
Putsch wurde aufgegeben, weil Seiberling mit Einverständnis
der Staatsmacht drohte. Die Auflösung der Arbeiterorganisationen
von der Reichswehr ist das Werk der preussischen Polizei. Und das
Hilfsloste des Stahlhelms in Berlin, über den sich In- und
Ausland amüsiert, ist der Erfolg preussischer Gesandte, die die 60 000
Mann-Rotwehren einige Stunden wie grüne Jungens durch Berlin
spazieren geführt hat.

Die Geschichte der deutschen Republik wird einmal vergesenen,
ganz gleich von welchem historischen Standpunkt oder von
welchem parteipolitischen Standpunkt aus gesehen, das
republikanische Stabilisieren in Deutschland von Preußen
ausgegangen ist.

Die Deutschenationalen geben das heute unumwunden
aus. Die preussische Wälfischen ist ihnen der Feind.
Ihre Eroberung zu propagieren, werden sie nicht müde. Der
deutschnationale Fraktionsvorsitzende Graf Westarp, der in der
deutschnationalen Partei eine Neben mit dem heretischen
"Mit Gott für König und Vaterland!" und er in zweiter Linie
"Mit Gott für Kaiser und Reich!" schreit, proklamiert
jedemmal mit erhobener Stimme, daß das Ziel Internationaler,
deutschnationaler monarchistischer Politik die Eroberung
Preußens sei. Die preussische Wälfischen muß also etwas wert
haben, dessen Augen für tatsächliche politische Kräfteverhältnisse
geschärft sind.

Gewiß werden auch in Preußen Kompromisse geschlossen,
wie die ganze Entwicklung der menschlichen Geschichte eine einzige
Kette von Kompromissen ist. Zudem haben wir, was allgemein
bekannt sein dürfte, in Preußen als Partei nicht die Majorität.
Wir sind also ohnehin gestungen, wenn wir von uns eroberte
Nachpostitionen, die wir zur Erhaltung der Republik für
unvermeidlich halten, weiter befehlen wollen, gegenwärtig neue Kom-
promisse zu schließen. Die Streifer-Vorordnungen stellen uns
promisse zu schließen. Die Streifer-Vorordnungen stellen uns
promisse zu schließen. Die Streifer-Vorordnungen stellen uns
promisse zu schließen.

Es ist in den letzten Monaten von sächsischen Parteigenossen
an der Reichspolitik scharfe Kritik geübt und zum Ausdruck ge-
bracht worden, daß es der Partei zum Schaden gereiche, wenn die
Sozialdemokratie in Preußen weiter in der Regierung bliebe, weil
sie die Politik niemals eine reine Freude war und niemals eine
reine Freude sein wird, daß in der Politik wollen, Glaube, Liebe, Hoffnung
als eierne Wollen ausstrahlend sind, und daß sich in jeder
Wille freigen, ohne daß es gelang, sie zu einem gemein-
sam und allgemein befriedigenden Ziele zu führen.
Es ist in den letzten Monaten von sächsischen Parteigenossen
an der Reichspolitik scharfe Kritik geübt und zum Ausdruck ge-
bracht worden, daß es der Partei zum Schaden gereiche, wenn die
Sozialdemokratie in Preußen weiter in der Regierung bliebe, weil
sie die Politik niemals eine reine Freude war und niemals eine
reine Freude sein wird, daß in der Politik wollen, Glaube, Liebe, Hoffnung
als eierne Wollen ausstrahlend sind, und daß sich in jeder
Wille freigen, ohne daß es gelang, sie zu einem gemein-
sam und allgemein befriedigenden Ziele zu führen.

im Deutschen Reich zu haben. Können wir es für sich anerkennen, daß parlamentarische Einrichtungen von Nutzen sind, so werden wir auch...

Wenn wir darum die Frage der sozialdemokratischen Teilnahme an der preussischen Regierung in Zusammenhang mit den Anforderungen...

Es unterliegt gewiß keinem Zweifel, daß die Sozialdemokratische Partei, die zuerst in dieser Opposition...

Das zu erkennen, ist nicht zuletzt die Angelegenheit einer noch näheren internationalen Einigung...

Wir treiben nicht Opposition im Reich, um unsere preussischen Radikalisierungen preiszugeben...

Wir treiben nicht Opposition im Reich, um unseren preussischen Radikalisierungen preiszugeben...

Wir sind überzeugt, daß der Riebel der Partei in weiter überwältigender Majorität sich gegen Antisemitismus...

*) Kaiserin Maria, der Kaiserin und die Demokratie. (Für die Sozialdemokraten.) 1907. 6. Band des Verlagsbuchhandlung...

Breussischer Landtag.

Weg. Schlangens-Schönungen (Zn.): Rein konservativer Ministerpräsidenten der Reichstagen Zeit hätte eine so unbedeutende Rede gehalten wie Herr Braun...

Weg. Dr. von Campde (Zn.): Braun hat viel zu sehr gesprochen. Braum muß dem je Differenz auf offeneren Markt ausgetragen werden...

Weg. Dr. von Campde (Zn.): Braun hat viel zu sehr gesprochen. Braum muß dem je Differenz auf offeneren Markt ausgetragen werden...

Weg. Dr. von Campde (Zn.): Braun hat viel zu sehr gesprochen. Braum muß dem je Differenz auf offeneren Markt ausgetragen werden...

Braum über die Schlangens.

Im der gestrigen Abendung des Landtages, die erst nach 12 Uhr ihren Anfang fand...

Herr Schlangens-Schönungen hat mir den Vortrag gemacht, daß in der Landtag auf einem Kampf gegen das Reich bestehen...

Herr von Campde sagt, daß ich jenseit schreie. Andere Minister werden sich nicht erheben...

Weg. Dr. von Campde (Zn.): Braun hat viel zu sehr gesprochen. Braum muß dem je Differenz auf offeneren Markt ausgetragen werden...

Stilblüten aus dem Reichstag.

Als die Herren die Sache ist nicht so einfach. Es gibt unter den Reichstagsmitgliedern Leute, die nicht einmal mit Duden-Handwörterbuch zurecht kommen...

Die Siegel und Pfaffenkreuze, die die Reichstagsmitglieder gegen den Kaiser geschleudert haben.

Richard Wagner-Odenheim. Nach dem Reichstagsantritt 1898 vor Richard Wagner aus Dresden durch den Klauenklub Grund...

Wie arbeitet Georg Kaiser?

Wie arbeitet Georg Kaiser? Wie die Frage, die eine ständige literarische Zeitschrift, das 'Deutsche Theater', dem Dichter stellt...

Das Republikshutzgesetz.

Wie das Kompromiß ausfallen soll.

Die interfraktionellen Verhandlungen der Regierungsparteien, die unter Vorsitz des Reichspräsidenten und in den interfraktionellen Ministerrat vor sich gingen, haben am Donnerstag den 12. Mai einen vorläufigen Abschluß gefunden. Das Ergebnis der Verhandlungen ist, daß die Regierungsparteien einen Initiativvertrag, bestehend aus einem Kompromiß, einbringen. Er besagt, daß das Reichspräsidentenamt und die Befugnisse des Staatsgerichtshofes an einen Senat des Reichsgerichts übergeben. Falls das Reichspräsidentenamt früher in Tätigkeit tritt, sollen ihm die aus dem Republikshutzgesetz entstehenden Aufgaben übertragen werden.

Außerdem wurde vereinbart, mit der Verabschiedung des Initiativkompromißes eine Entschließung anzunehmen zu lassen. Ihre Wortlaut liegt zwar noch nicht fest, aber durch sie soll das Reichspräsidentenamt aufgelöst werden, in eine Prüfung darüber einzutreten, wie die Bestimmungen des Republikshutzgesetzes aufgehoben bzw. abgeändert werden sollen. Hier handelt es sich um einen speziellen Wunsch der deutschen nationalen Unterländer, dem von den anderen Regierungsparteien entgegnet wurde. Es bedarf sich hinter ihm der Ansicht, den Reichspräsidentenamt abzuheben, nicht aufzuheben oder demnächst nach außen den Deutschen in diesem Sinne die Propaganda zu erleichtern. Die Opposition der Konservativen hat damit ihre Wirkung nicht ganz verfehlt. In Wirklichkeit handelt es sich jedoch nur um einen Scheinentscheid. Der Reichspräsident wird in den nächsten Tagen Gelegenheit nehmen, auch mit den Führern der Sozialdemokratie über die Verhängung des Republikshutzgesetzes zu beraten. Die Demokraten sollen ebenfalls geladen werden.

Sie wollen ihren Willen wieder haben.

Die Deutschenationalen haben seit den interfraktionellen Verhandlungen über das Republikshutzgesetz ein reichhaltiges Programm von persönlichen, politischen, rechtlichen, wirtschaftlichen und Briefen über sich ergießen lassen müssen. Seitdem nun bekannt geworden ist, daß die Deutschenationalen auch den Kaiserparagrafen schuldig machen, ist bei den unweitigen Monarchisten geradezu ein Sturm entstanden. Sie sind in Witten, Weiden, Regensburg und sogar in Dresden und in anderen Städten Deutschlands gegen Aufforderungen, den Kaiserparagrafen unter allen Umständen abzulehnen, unter Hinweis auf die unübersehbaren Folgen in der Kaisertruppenbewehrung.

Wie der G. V. Präsident von amtlicher Seite weiter erklärt, hat auch das Kaiserparagrafen in indirekter in den Kampf der Meinungen eingegriffen. Persönliche Vertrauensmänner des Reiches sind aufgefordert worden, ihren Einfluß geltend zu machen, damit der Kaiserparagrafen nicht durch die Reichspräsidentenwahl von seinen feindlichen Vätern der Ratung erhalten haben, alle Kräfte mobil zu machen, um die Deutschenationalen von dem beabsichtigten „Verrat“ abzuhalten. Der deutschen Reichspräsidentenwahl ist schließlich sogar eröffnet worden, daß die Deutschenationalen die Parteien gegen die Stellungnahme von ihm zu unterstützen und in anderen Fällen Geld zu spenden. Inwieweit und ob sich diese Einflüsse bisher überhaupt bis in das Reich des Reichspräsidenten geltend gemacht haben, können wir bisher nicht feststellen.

Als Auswirkung dieser Kampfbahn auf die Deutschenationalen ist vorläufig festzustellen, daß sie die am Mittwoch gegebene Zustimmung zur Verlängerung des Kaiserparagrafen in ihrer anfänglichen Form am Donnerstag nicht mehr ganz aufrechterhalten hatten. Ihre Versuche gehen neuerdings dahin, eine Aufhebung zu erhalten, daß der Kaiserparagrafen nicht zwei Jahre, sondern nur ein Jahr zu verlängern und in anderen Fällen Geld zu spenden. Inwieweit und ob sich diese Einflüsse bisher überhaupt bis in das Reich des Reichspräsidenten geltend gemacht haben, können wir bisher nicht feststellen.

Die Aussichten des Kompromisses.

Die Zentrumspartei des Reichstages hat den vorläufigen Vereinbarungen des interfraktionellen Ausschusses der Regierungsparteien über die Verlängerung des Republikshutzgesetzes bereits am Donnerstagabend zugestimmt. Die „Germania“ erwartet, daß auch die übrigen Regierungsparteien sich für die Verlängerung des Republikshutzgesetzes entscheiden werden. Es ist bezeichnend, daß die „Deutsche Tageszeitung“ über die Vereinbarungen heute nicht eine Zeile bringt, während die „Arbeiterzeitung“ wahrheitswidrig behauptet, eine Einigung sei noch nicht erzielt. Im Gegenteil hierzu bestätigt der „Politikmagazin“ die Vereinbarungen und in anderen Fällen Geld zu spenden. Inwieweit und ob sich diese Einflüsse bisher überhaupt bis in das Reich des Reichspräsidenten geltend gemacht haben, können wir bisher nicht feststellen.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 12. Mai. (S. V. Pressebericht.)

Die Sitzung wird um 2 Uhr vom Reichspräsidenten Rede eröffnet. Die zweite Lesung des Gesetzes zum Schutze der Jugend der Arbeiter wird fortgesetzt. Der Reichspräsident hat die Angelegenheit der Reichstagspräsidentenwahl an die Reichstagspräsidentenwahlkommission übertragen. Die Reichstagspräsidentenwahlkommission hat die Angelegenheit der Reichstagspräsidentenwahl an die Reichstagspräsidentenwahlkommission übertragen. Die Reichstagspräsidentenwahlkommission hat die Angelegenheit der Reichstagspräsidentenwahl an die Reichstagspräsidentenwahlkommission übertragen.

Der Reichspräsident hat die Angelegenheit der Reichstagspräsidentenwahl an die Reichstagspräsidentenwahlkommission übertragen. Die Reichstagspräsidentenwahlkommission hat die Angelegenheit der Reichstagspräsidentenwahl an die Reichstagspräsidentenwahlkommission übertragen. Die Reichstagspräsidentenwahlkommission hat die Angelegenheit der Reichstagspräsidentenwahl an die Reichstagspräsidentenwahlkommission übertragen.

Der Reichspräsident hat die Angelegenheit der Reichstagspräsidentenwahl an die Reichstagspräsidentenwahlkommission übertragen. Die Reichstagspräsidentenwahlkommission hat die Angelegenheit der Reichstagspräsidentenwahl an die Reichstagspräsidentenwahlkommission übertragen. Die Reichstagspräsidentenwahlkommission hat die Angelegenheit der Reichstagspräsidentenwahl an die Reichstagspräsidentenwahlkommission übertragen.

Königlicher Post mit Limonade.

Wo sind die französischen Flieger?

Eine Spur?

Paris, 13. Mai. (Radiotelegramm.)

Die interfraktionellen Verhandlungen der Regierungsparteien, die unter Vorsitz des Reichspräsidenten und in den interfraktionellen Ministerrat vor sich gingen, haben am Donnerstag den 12. Mai einen vorläufigen Abschluß gefunden. Das Ergebnis der Verhandlungen ist, daß die Regierungsparteien einen Initiativvertrag, bestehend aus einem Kompromiß, einbringen. Er besagt, daß das Reichspräsidentenamt und die Befugnisse des Staatsgerichtshofes an einen Senat des Reichsgerichts übergeben. Falls das Reichspräsidentenamt früher in Tätigkeit tritt, sollen ihm die aus dem Republikshutzgesetz entstehenden Aufgaben übertragen werden.

Der „Martin“ will eine Nachricht aus Neu-Ulm an den Reichspräsidenten senden. Die Nachricht besagt, daß der Reichspräsident am 10. Mai in Neu-Ulm angekommen ist. Die Nachricht besagt, daß der Reichspräsident am 10. Mai in Neu-Ulm angekommen ist. Die Nachricht besagt, daß der Reichspräsident am 10. Mai in Neu-Ulm angekommen ist.

Paris, 12. Mai. (S. V. Drahtbericht.)

Die letzten hier eingetroffenen Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind.

Hastentlassung in der Nordische Kriegen.

Berlin, 13. Mai. (Radiotelegramm.)

Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind.

Kriegsgewinnler und Titelfürer.

Dresden, 12. Mai. (S. V. Drahtbericht.)

Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind.

Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind.

Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind.

Unwetter in Italien.

Rom, 12. Mai.

Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind.

Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind.

Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind.

Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind.

Familiendramen.

Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind.

Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind.

Landsend in den Tod.

Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind.

Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind.

Stroh alle!

Berlin, 13. Mai. (Radiotelegramm.)

Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind.

Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind.

Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind.

Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind.

Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind.

Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind.

Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind. Die Nachrichten besagen, daß alle Nachrichten nach den beiden französischen Fliegern ausgefallen sind.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



Cabardine-Anzüge, die große Mode

22⁰⁰ 30⁰⁰ 36⁵⁰ 42⁰⁰ 48⁰⁰ 54⁰⁰ 63⁰⁰ 69⁰⁰ 72⁰⁰ 79⁰⁰ 89⁰⁰ 98⁰⁰

sie brauchen für einen flotten und vorzüglich sitzenden Anzug bei mir nicht mehr anzulegen, wie obige Preise. Meine Preise sind nicht durch hohe Geschäftskosten belastet, ich fabriziere selbst und bin daher wirklich billig.



Gabardine-Mäntel, Sport- und Marenge-Daileots, Gummi- und Loden-Mäntel zu fabehaft billigen Preisen

Julius Hammerschlag

Gr. Ulrichstr. 36
nahe der Alten Promenade

Bereins-Kalender

der F.V.D. freien Gewerkschaften, geteilten Vereinen sowie der sozialist. Frauenvereine im Bezirk Halle-Merzburg

Sekretariat der F.V.D. Halle
Hartz 42/44, Hofgebäude 2 Et.
Telefon 1028.

Halle

Arbeiter-Wohlfahrt, Freitag, den 16. Mai, abends 8 Uhr: Veranlassung. Thema: Arbeiter-Wohlfahrt. Vortrag: Arbeiter-Wohlfahrt. Vortrag: Arbeiter-Wohlfahrt.

Arbeiter-Wohlfahrt, Freitag, den 16. Mai, abends 8 Uhr: Veranlassung. Thema: Arbeiter-Wohlfahrt. Vortrag: Arbeiter-Wohlfahrt.

Aus dem Bezirk

Volksklub, Freitag, den 13. Mai, im Saal des Gewerkschaftshauses, Abends 8 Uhr: Vortrag: Die Arbeiterbewegung in Deutschland.

Arbeiter-Wohlfahrt, Freitag, den 13. Mai, abends 8 Uhr: Veranlassung. Thema: Arbeiter-Wohlfahrt. Vortrag: Arbeiter-Wohlfahrt.

Kreis Gangerhausen

Öffentliche Volksversammlungen.

Freitag, den 13. Mai, abends 8 Uhr: Vortrag: Die Arbeiterbewegung in Deutschland.

Arbeiter-Wohlfahrt, Freitag, den 13. Mai, abends 8 Uhr: Veranlassung. Thema: Arbeiter-Wohlfahrt. Vortrag: Arbeiter-Wohlfahrt.

Freitag, Sonnabend

Reklame-Tage!

Alleinsten, frische Schweine-Leber 80
1 Pfund nur

Modifizierte Mettwurst 100
groß und fein 1 Pfund nur

Frisches Rindfleisch 75
1 Pfund nur

Rindertalg u. Knochen 30
1 Pfund nur

A. Knäusel, Butter, Fleisch u. Wurstwaren

Gewerkschaftshaus Halle

Hartz 42/44

Uebernachtung zu solid. Preisen

Guter und preiswerter Mittagstisch 2669

Café Roland

„Ratsbond-Band“

(Schmidt-Becher-Hussler-Bill)

Am Hügel: 2845

Spendinger Hussler (Collin) Sonntagabend Ende 8 Uhr

Fahrräder!

Wider, Triumph, Panther, Preho, Siforia, Cyel

bei niedriger Anschlagung und feiner Zeilfassung

Reparaturwerkstatt für sämtliche Fabrikate. 2633

Sauf Krause

jetzt Geiststraße 39.

früher Kleine Ulrichstraße 18a

Kinderwagen, Klappwagen, Korbmöbel

sowie alle Arten Korbwaren empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

F. Reinhardt, Kleine Brauhausstr. 21

Konsum-Verein Osmünde u. Umg. eGmbH.

Bilanz vom 31. Dezember 1926. Verpflichtungen.

1. An Grundbesitzkonto	25 000,-	1. Der Geschäftsausgabenkonto	3 682,22
2. An Inventarkonto	1 246,-	2. „ Reinergebniskonto	3 335,08
3. „ „	8 321,46	3. „ Dispositionskonto	1 986,82
4. „ „	4 011,-	4. „ „	866,40
5. „ „	8 267,-	5. „ „	37 935,19
6. „ „	5,60	6. „ „	23 094,98
7. „ „	1 433,85	7. „ „	7 969,-
8. „ „	15,-	8. „ „	14,23
9. „ „	5 300,-		
10. „ „	28 462,-		
	78 451,92		78 451,92

Gewinn- und Verlustkonto.

1. An Umsatzerlöse	18 059,07	1. Der Bilanzkonto	35 989,54
2. „ „	3 953,95	2. „ „	1 292,22
3. „ „	3 659,14	3. „ „	345,-
4. „ „	3 246,93	4. „ „	1 012,19
5. „ „	3 040,6		
6. „ „	2 855,37		
7. „ „	200,-		
8. „ „	100,-		
9. „ „	1 500,-		
10. „ „	14,23		
	38 628,95		38 628,95

Mitgliederbewegung.

Zu Anfang des Geschäftsjahrs am 1. Januar 1926.

neue Mitglieder 599

Im Laufe des Jahres traten ab 288

Zusammen 599 Mitglieder

Am Schluß des Geschäftsjahrs schieben aus:

aus 8 Mitglieder

ausgehenden wegen Verzug 36

Zurückkehrend 4

48 Mitglieder

Wahrig Bestand am 31. Dezember 1926 568 Mitglieder

Mitgliederguthaben.

Zurück 6779,- Mfr.

An Einzahlungen wurden vereinnahmt 1616,85 = 8395,85 Mfr.

Sie verminderten sich im Laufe des Geschäftsjahrs um 4713,63 Mfr.

Wahrig Bestand am 31. Dezember 1926 3682,22 Mfr.

Hafsumme.

Die Hafsumme betrug am 31. Dezember 1926 5400,20 Mfr.

Osmünde, den 11. Februar 1927.

Der Vorstand: Scheff, Henze, Berr.

Der Schriftführer: Der Stabsverordneter, Busse.

3. A. Konrad, Vorsitzender.

Berechnete Bilanz haben wir geprüft und mit den Büchern übereinstimmend und richtig befunden.

Stadt-Theater

Heute 2854
Freitag 8 Uhr:
Revisor
Sonntags 8 Uhr:
Missa solemniss

Walhalla

Tel. 28385
Anfang 8 Uhr.
Nur noch 4 Tage!
Der fidele Bauer

Caprette in 3 Akten
von Victor Stein und Leo Stein

Musik von Leo Fall
Bretze von 60 Pf.
bis 4,00 Mark.

DURCH KUNST MEHR FREUDE!

LEST

DR. JOHN SCHIKOWSKI

KUNST-SCHAFFEN UND KUNST-ERLEBEN

Mit vielen sehr farbigen Abbildungen habhellen 5,50 RM. Zu beziehen

Volksblatt-Buchhandlung,

Halle a. S., GroÙe Ulrichstraße 27.

Fahrräder

mit Gummi u. 15 M., Halberstadt, Rahmen u. 25 M., Räder 4,00, Räder 6,50, Stütz u. 2,50 M., Schlauch 1,25 M., Lohengel, Ge. Hartzstr. 7, 2699 Reparatur-Werkstatt.

Gut gr. gr. Kinderwagen mit verstellbarem Johannisplatz 181, r.

Gie

Wasser- und Luftdruckmaschinen, alle in ihrer ganzen Leistungsfähigkeit.

Alle Farben

Schlemmfreie, Schablonen, Pinsel, Leime, Strich, Lack

billig u. gut!

Raubauro-Drogerie Ernst Funke

Eisbuden, Rammtstraße 10
(gegenüber der Raubaurostraße) 2321

Antike Bekleidungsstücke

Halle

Zugeshörung für die Sitzung der Stadtverordneten am Montag, den 16. Mai 1927, nachmittags 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

1. Berlegung der Baumfällung.
2. Beschaffung eines Reitwagens.
3. Gehalt um Genehmigung zum Gehen eines Motorbootes.
4. Haushaltsplan für 1927.

Hierzu nichtöffentliche Sitzung. Halle, den 11. Mai 1927.

Der Stadtverordnetenvorsteher. Busse. 2857

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Druckgruppe Halle an der Saale

Am Sonnabend, den 14. Mai 1927, im festlich beleuchteten großen Saal des „Volksplatz“, Halle a. S., Burgstraße 27:

Frühlingsfest

Weinbiele // Tombola
Preisstiefeln // Ueberraschungen

Kassenöffnung 7 Uhr // Beginn 8 Uhr

Alle Republikaner mit Angehörigen sind hierdurch herzlich eingeladen

Berg- und Hüttenarbeiter!

Zu dem am Sonntag, dem 15. Mai, in den Räumen des Gasthofes „Zur Sonne“ in Heibra stattfindenden

Zahlstellen-Fest

verbunden mit großer Kundgebung spricht der älteste Verbandsleiter des Verbandes der Bergarbeiter Deutschlands, der ehemalige Kaiserdelegierte (beim Streik der Ruhrbergarbeiter 1889) und später nach England ausgewanderte 71jährige Kamerad August Siegel aus Bochum.

Kameraden! Zum 15. Mai auf nach Heibra. Sorgf für Massenbeteiligung. Die Geschäftsleitung.

2818

Friedrichsbad Zwintschöna

(Station Dörfles) nach bedeutender Erweiterung 2863

Eröffnung Sonntag, den 15. Mai

Dauerwäsche-Kragen!

Nur Marke Waschbar tragen.

Krawatten in großer Auswahl
Binder Regatte Schiefen
Stück 854 953 654

Kinanz-Hemden 2,90 2,25
Wasser-Wäsche, Krawatte, Jacken 269
Vierfach-Macco-Kragen 65
Halbfaltige Kragen 853 u. 95
Oberhemden, nur Neuhemden, sehr preiswert

Dauerwäsche Marke Waschbar
Jetzt nur Schmeßstr. 2, direkt am Markt

Kleine Anzeigen haben hier den größten Erfolg

Delitzsch

Die Auszahlung der Unterzahlungen für den Monat Mai 1927 erfolgt am Sonntag, den 14. Mai.

Delitzsch, den 11. Mai 1927.

Der Magistrat (Wohlfahrtsamt).

Wohnungszählung.

Am 16. des Monats findet im heutigen Reichs eine Wohnungszählung statt, deren Ergebnis nur zu statistischen, insbesondere nicht zu steuerrechtlichen Zwecken verwendet wird.

Jeder Grundbesitzer, Eigentümer, Pächter oder Hausverwalter ist verpflichtet, für jeden Wohnungseinheit eine Grundbesitzkarte auszufüllen, während jeder Mieter einer selbständigen Wohnung (nicht Untermieter) eine Wohnungskarte auszufüllen hat.

Die Zählkarten werden am 13. und 14. Mai ausgeteilt, müssen vollständig am 16. Mai fertig ausgefüllt sein und werden vom 17. Mai an eingesammelt.

Wer keine oder falsche Angaben macht, wird mit Geldstrafe bis zu 10000 Mfr. bestraft.

Wir erwarten von der Delitzscher Einwohnerschaft, daß sie die Zähler, die sich ehrenamtlich zur Verfügung gestellt haben, in jeder Weise unterstützt.

Delitzsch, den 11. Mai 1927.

Der Magistrat.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Bund der republikanischen Kriegerkämpfer

Druckgruppe Halle

Sonnabend, den 14. Mai, findet in den oberen Räumen des „Volksplatz“ unter städtischer Leitung ein Fest der Kameraden mit allen Angehörigen und Freunden statt.

Arbeiter-Wohlfahrt

Freitag, den 13. Mai, abends 8 Uhr: Vortrag: Die Arbeiterbewegung in Deutschland.

Arbeiter-Wohlfahrt

Freitag, den 13. Mai, abends 8 Uhr: Vortrag: Die Arbeiterbewegung in Deutschland.

Arbeiter-Wohlfahrt

Freitag, den 13. Mai, abends 8 Uhr: Vortrag: Die Arbeiterbewegung in Deutschland.

Arbeiter-Wohlfahrt, Freitag, den 13. Mai, abends 8 Uhr: Vortrag: Die Arbeiterbewegung in Deutschland.

Halle und Saalkreis.

Halle, den 13. Mai 1927.

Malentwurf und Malentwurf.

Der Mai hat als laubender, laubender Besten seinen Einzug... die Natur mit laubender Frucht schmückt. Und all die Menschen...

Doch dann folgt die Enttäuschung. Die Strohhalm- und Sommerhüte... die Frühlingshüte müssen den Frühling antreten...

Die ersten Frühlingshüte. Malentwürfen und Veranlassungen... werden erkräftigt die Köpfe geliebt haben, aber auch die Menschen...

Die Träume des Herrn Braun.

Wenn mehrstimmige Menschen, Schwärmer und Utopisten die Politik... zu führen hätten, dann würde Arthur Braun, der Führer...

Die hallischen Jugendleute hatten der Veranstaltung eine... militärisches Gepräge gegeben. Aber gleich beim...

An sehr naiver Spekulationen verloren sich Brauns Aufstrebungen... über den Sozialismus, indem er die abgedroschene...

Die Aufschauungen Brauns mit der Jugend spielen in... einer verkommenen Romantik, mit der diese Leute nie in...

Edelweiß-Verkehrsplan.

Wesern vormittags gegen 9 Uhr veranlaßt in einem Betrieb... der Rückfahrstraße ein 23tägiger Kontext, der mit dem...

Die hallischen Lebenshaltungskosten-Anzeiger. Berechnet vom... Statistischen Amt der Stadt Halle sind nach dem Stande vom 11. Mai...

Das soziale Gesicht des Ordnungsblocks.

Ablehnung der Anträge der Linken im Haushaltsauschuß. / Ueberflundenwirtschaft im Stadttheater

Wieder einmal zeigten die Stadtbüder der bürgerlichen Seite bei... den weiteren Entscheidungen im Haushaltsauschuß, wieviel...

In jedem Jahr erleben wir bei Beratung des Etats für... Fürtage- und Jugendamt

das selbe Spiel. Die Einnahmen des Kapitels Fürtorgeamt... erheben sich von 123 400 M. auf 198 800 M. Es sind das zum Teil...

die letzten Jahre, die von anderen Fürtorgeveränderungen an... fentigen Kurz- und Verpflegungsmitteln zurückgeführt werden.

Für die Postitionen 25 und 26 wurde Verdoppelung verlangt... damit die Kranken nicht mehr nach den Kliniken zu gehen brauchen...

Nach weniger Entgegenkommen zeigte man bei dem Etat des... Jugendamtes

Sie ist die Ausgabe noch einmalige gelassen. Das Mehr... beträgt 850 000 M. Die Einnahmen sind auskömmlich und betragen...

Für die Fürtage- und Jugendamt... 122 900 M. Die öffentliche... 300 000 M.

Für die Fürtage- und Jugendamt... 122 900 M. Die öffentliche... 300 000 M.

Für die Fürtage- und Jugendamt... 122 900 M. Die öffentliche... 300 000 M.

Für die Fürtage- und Jugendamt... 122 900 M. Die öffentliche... 300 000 M.

Für die Fürtage- und Jugendamt... 122 900 M. Die öffentliche... 300 000 M.

Für die Fürtage- und Jugendamt... 122 900 M. Die öffentliche... 300 000 M.

Für die Fürtage- und Jugendamt... 122 900 M. Die öffentliche... 300 000 M.

Für die Fürtage- und Jugendamt... 122 900 M. Die öffentliche... 300 000 M.

licher Veranstaltungen um 2500 M. und für Veranstaltungen... im Interesse der Jugendpflege um 8000 M. Dagegen nahm man...

Erwartung soll noch werden, daß unter einmalige... Ausgaben für Errichtung eines Luthohes am Städtischen Hof...

Verabschiedet wurde ferner das Kapitel... Kunstgewerkschaft

mit einer Einnahme von 60 900 M. (50 400 M.) und einer... Ausgabe von 212 700 M. (181 600 M.). Gleich einem Gesamt...

angenommen. Einer Einnahme von 711 000 M. (706 000 M.)... steht eine Ausgabe von 1 189 300 M. (1 091 800 M.) gegenüber.

Die Einnahmen sind auskömmlich und betragen... 1 122 900 M. Die öffentliche... 300 000 M.

Die Einnahmen sind auskömmlich und betragen... 1 122 900 M. Die öffentliche... 300 000 M.

Die Einnahmen sind auskömmlich und betragen... 1 122 900 M. Die öffentliche... 300 000 M.

Die Einnahmen sind auskömmlich und betragen... 1 122 900 M. Die öffentliche... 300 000 M.

Die Einnahmen sind auskömmlich und betragen... 1 122 900 M. Die öffentliche... 300 000 M.

Die Einnahmen sind auskömmlich und betragen... 1 122 900 M. Die öffentliche... 300 000 M.

Die Einnahmen sind auskömmlich und betragen... 1 122 900 M. Die öffentliche... 300 000 M.

Die Einnahmen sind auskömmlich und betragen... 1 122 900 M. Die öffentliche... 300 000 M.

Die Einnahmen sind auskömmlich und betragen... 1 122 900 M. Die öffentliche... 300 000 M.

Die Einnahmen sind auskömmlich und betragen... 1 122 900 M. Die öffentliche... 300 000 M.

Die Reichswohnungszählung.

Am 16. Mai findet, wie schon mitgeteilt, im deutschen Reich... eine Zählung der Wohnungen und der bewohnten Grundstücke statt.

Der Wohnungsstatistiker hat eine Wohnungskarte aus... aufstellen, und zwar jeder, der eine Wohnungskarte aus...

Die Zähler geben die Wohnungsarten bis Sommer, den...

Advertisement for 'Feinmal' shoes. Includes images of various shoe styles (men's, women's, children's) and descriptive text. Text includes 'Braun echt Boxkalt-Dreieckschuh mit amer. Abs.' and 'Halle (Saal)'. Price tags like '12.50' and '12.50' are visible.

Sport und Spiel.

Berichterstatter-Zentrale

Am Sonntag, dem 15. Mai, vormittags 10 Uhr, findet im „Vollbau“ eine **Verkehrskartenverlosung** statt. Da der Sportwart Engel (Waldenburg) anwesend ist und über die Verlosung (Vollbau) berichtet, ist eine größere Beteiligung erwünscht. Insbesondere sind die Berichtsersteller gebittet, die Verlosung zu unterstützen. Die Verlosung findet am Sonntag, dem 15. Mai, vormittags 10 Uhr, im „Vollbau“ statt. Die Verlosung beginnt um 10 Uhr. Die Verlosung findet im „Vollbau“ statt. Die Verlosung beginnt um 10 Uhr.

2. Kreis (ATSB.) 6. Bezirk Mandau

Am Mittwoch, dem 18. Mai, findet 8 Uhr abends im Restaurant „Zur Blume“ der 2. Kreis (ATSB.) 6. Bezirk Mandau eine **Verlosung** statt. Die Verlosung beginnt um 8 Uhr abends im Restaurant „Zur Blume“.

4. Kreis (ATSB.) 1. Bezirk

Am Sonntag, dem 15. Mai, findet 10 Uhr abends im Restaurant „Zur Blume“ der 4. Kreis (ATSB.) 1. Bezirk eine **Verlosung** statt. Die Verlosung beginnt um 10 Uhr abends im Restaurant „Zur Blume“.

10 Uhr Gießen I - Seefeld II (Graflich)
11 Uhr Seefeld II - Seefeld I (Graflich)
11 Uhr Seefeld I - Seefeld II (Graflich)
11 Uhr Seefeld II - Seefeld I (Graflich)
11 Uhr Seefeld I - Seefeld II (Graflich)

Turn- und Sportverein „Fichte“ Halle

Vereins - Sportfest

Die Wettkämpfe beginnen vormittags 8 Uhr. Die Wettkämpfe beginnen vormittags 8 Uhr. Die Wettkämpfe beginnen vormittags 8 Uhr.

16. Kreis (ATSB.) Märkische Spielvereine
Am Sonntag, dem 15. Mai, findet 10 Uhr abends im Restaurant „Zur Blume“ der 16. Kreis (ATSB.) Märkische Spielvereine eine **Verlosung** statt. Die Verlosung beginnt um 10 Uhr abends im Restaurant „Zur Blume“.

8. Bezirk, Sonntag, dem 15. Mai, findet im Klubhaus die Verlosung statt. Die Verlosung beginnt um 8 Uhr abends im Klubhaus.

2. Kreis (ATSB.) 8. Bezirk

Am Sonntag, dem 15. Mai, findet 10 Uhr abends im Restaurant „Zur Blume“ der 2. Kreis (ATSB.) 8. Bezirk eine **Verlosung** statt. Die Verlosung beginnt um 10 Uhr abends im Restaurant „Zur Blume“.

Verlosungsausschüsse

Am Sonntag, dem 15. Mai, findet 10 Uhr abends im Restaurant „Zur Blume“ der Verlosungsausschüsse eine **Verlosung** statt. Die Verlosung beginnt um 10 Uhr abends im Restaurant „Zur Blume“.

Prima Speisekartoffeln, gelbfleischige Industrie, gelbfleischige Juliniere (Salatkartoffeln), gut kochende Weisse zu billigsten Preisen franko Keller geben ab **Merkelbach & Dreschneider, Halle-Saale, Nickel-Hofmann-Straße 14.** Telefon 237 01 und 285 70. 2821

Billig wie Immer! Dabei bekannt gute Qualitäten
Creme-Schokolade 100-Gr.-Zafel 16,-
Block-Schokolade 100-Gr.-Zafel 20,-
1 Pfund Block-Schokolade 95,-
Bonbon verschiedene Sorten 1/2 Pfund 30,-
Kokosflocken 1/2 Pfund 30,-
Prälinen-Nüschchen 1/2 Pfund 35,-
Likör-Bohnen 1/2 Pfund 50,-
Fine Haselnuß-Schokolade 100-Gr.-Zafel 28,-
Junge Schnittbohnen 2-Pfund-Zafel 56,-
Junge Karotten 2-Pfund-Zafel 36,-
Gemisch-Gemüse 2-Pfund-Zafel 70,-
Kokosfett 1-Pfund-Zafel 60 und 58,-
Tafelmargarine 1-Pfund-Zafel 55,-
Zündhölzer 1 Paket 25,-

Goldene Sieben
Donauer Straße 2b 282
Talastr. 7 285a
Drucksachen jeder Art übernimmt die **Genossenschaftsdruckerei.**

Ein Waggon Steingut!
Erstklassiges Fabrikat!!
Waschgeräten
Rhein Steilig 550
Euphrat Steilig 875
Main Steilig 1075
Euphrat Steilig für Kinder mit Dekor 675
Küchengeräten
Breslau 2teilig mit blauer Schrift 1250
Röschen 2teilig extra groß 2450
Kastengarn 2450
Diverse Artikel
Speiseteller 20,-
Speiseleier 38,-
Wurstkasten 275
Heringsdiale 125
Kartoffelnepf 375
Hamburg 1750
Delft 2teilig extra groß 2450
Kastengarn 3400
Salz Salats 200
Salz Salats 250
Radiensdiale 175
Giurkenschale 125
Eierkorb 375

Böker
Leipziger Straße 7 2852

Wenn der Frühling ins Land kommt!
Jetzt vollzieht sich die große Wandlung in der Natur. Auch der Mensch beobachtet zu gleicher Zeit gewisse Vorgänge in seinem System. Das Blut macht einen Verwandlungsprozess durch und der ganze menschliche Körper stellt sich auf die neue Jahreszeit ein. Darum benutzt man diesen Zeitpunkt als den günstigsten, um durch Kruschen-Sale die natürlichen Vorgänge zu verstärken, das Blut zu reinigen und den Stoffwechsel anzuregen.
Eine Blutreinigungskur mit Kruschen-Salz
In allen Apotheken und Drogerien 3,- per Glas, für 3 Monate ausreichend.
WERNER TREPPER, Halle a. S., Fabrikstraße 57 — Fernsprecher 26555

Graberpachtung
in den Bäd. Anlagen, Gräben, Wegen und auf der Vogelwiese.
Montag, den 16. Mai, vormittags 7 Uhr, beginnend am Stadtgraben, Dienstag, den 17. Mai, vormittags 7 Uhr, beginnend auf der Vogelwiese. Mittwoch, den 18. Mai, vormittags 11 Uhr, an der Dübenerstr.
Der Verkauf erfolgt meistbietend gegen sofortige Bezahlung. Höhere Bedingungen im Termin.
Grieben, den 10. Mai 1927.
Der Magistrat.

Pipil und Dittmann
alle Mittel waren erfolgreich. So machte ich Schamlosigkeit mit **Herba-Cella** in 3 Tagen werden können. Ich bin 25, 30%, verheiratet. Ich bin 25, 30%, verheiratet. Ich bin 25, 30%, verheiratet.

Haustfrauen! Kauft nur in den Geschäften, welche bei uns injizieren.
Arbeitsmarkt
Suverlässige und perfekte
Glasreiniger
bei 38 bis 42 Mrk. Wochengehalt fuhrt zum sofortigen Eintritt nach Chemnitz
Fensterreinigung „Merkur“
Chemnitz, Plantagenstr. 12.

Arbeitsmarkt
Suverlässige und perfekte
Glasreiniger
bei 38 bis 42 Mrk. Wochengehalt fuhrt zum sofortigen Eintritt nach Chemnitz
Fensterreinigung „Merkur“
Chemnitz, Plantagenstr. 12.

Hermann Fischer, Lauchhammer
Permp.-Anschluss: Bockwitz 130
Fahrprüf., Nähmaschinen, Motorfahrzeuge, Reparatur-Werkstatt, Rundfunk-Empfänger, Original-Telefonen, Sprechapparate, — Benzol- u. Oelstation —

Paul Redlich
Nauendorf - Lauchhammer.
Sommer-Artikel!

Kreis Liebenwerda
D 2

Edmund Platz
Bahnhofstraße 46 Liebenwerda Bahnhofstraße 46
Feine Herren- und Damen-Schneiderei
Grosses Lager fertiger Herren-Garderobe
Arbeitsbekleidung

A. Lehmann
Bieha-Cisterwera
Hauptstraße 105
Wäsche- und Bekleidungshaus

Wax Zöllner
Uhrmacher, Bad Liebenwerda
Bahnhofstraße 31 Tr.
Uhren und Goldwaren
Reparaturen gut u. billig

HAUSFRAUEN
kauft die gute
KAISER - AUSZUG - MEHL
in Beuteln zu 5 u. 10 Pfd. der
SCHLOSSMÜHLE
BAD LIEBENWERDA

Emil Hänisch - Liebenwerda
Telefon 425 Roßmarkt 4
Kleider- und Seidenstoffe :: Leinen- und Baumwollwaren
Herren-, Damen- und Kinder-Konfektion
Wollwaren :: Trikotasen :: Kurzwaren
Leib-, Bett- und Tischwäsche

Kaufhaus Brunwald
Elsterwerda
Damen-, Herren- u. Kinder-Konfektion.
Wollwaren : Trikotasen
Wäsche : Hüte : Mützen usw.
Größte Auswahl : Billigste Preise

Hermann Galle
Elsterwerda
ist bekannt für gute Ware u. billige Preise
Baumwoll-, Woll-, Leinen-, Waren, Gardinen, Wäsche, Wolle, Garne u. Strümpfe

ARTHUR FUCHS
Größtes Spielwarenhhaus
des Kreises
Markt 11 Elsterwerda Markt 1.

Ein nützliches Geschenk
von hohem moralischen Wert ist ein **Sparbankbuch**. Es bewahrt das Geld und ergibt zur Sparankunft. Denken Sie bei jeder Gelegenheit daran!

Hermann Galle
Elsterwerda
ist bekannt für gute Ware u. billige Preise
Baumwoll-, Woll-, Leinen-, Waren, Gardinen, Wäsche, Wolle, Garne u. Strümpfe

ARTHUR FUCHS
Größtes Spielwarenhhaus
des Kreises
Markt 11 Elsterwerda Markt 1.

SONDERANGEBOTE

Kreissparkasse Liebenwerda
Kassenstellen in Bieha, Cobdorf, Hohenleipisch, Mückenberg, Nauendorf und Pleesa.
Stadtsparkassen: Bad Liebenwerda, Mühlberg, Uebigau u. Ortrand (letztere m. Annahmestellen in Gröden, Grothiemig und Hirschfeld).
Gemeindesparkassen: Bockwitz und Falkenberg.

Das neue Steuermonstrum. Den Gemeinden werden die Fingel b'schmitt.

Der Reichsfinanzminister Dr. Brücker hat für die nächsten Tage...

Dieser Gesetzentwurf ist vor einigen Tagen dem Kabinett zugegangen...

Wir warnen die Reichsregierung, den Versuch zur Verwirklichung dieser Pläne zu machen...

Hergt desabouiert.

In der heutigen Ausgabe des 'Berliner Tageblatt' wird festgestellt...

Nationalsozialistische Ausbreitungen. Zahlreiche Verhaftungen in Berlin.

Am Donnerstag kam es in West-Berlin wieder zu dem massigen Zusammenbruch...

Von dem völkischen Abgeordneten Dietrich war für Donnerstagabend eine Versammlung...

Diese Maßnahmen der Polizei genügen aber zur völligen Wiederherstellung der Ruhe...

Gewerkschaftliches.

Um die Krisenfürsorge

Mit Wagnern und Schläppen ist der Weg der Bürgerloseregierung gepflastert...

Der Antrag Preußens wurde mit 41 gegen 26 Stimmen angenommen

Die Räter haben sich dagegen, daß die Arbeitslosen aus der Krisenfürsorge herausgenommen...

Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion wendet sich mit nachfolgender Interpellation gegen den Reichsarbeitminister...

Der Herr Reichsarbeitminister hat durch eine Verordnung vom 22. April 1927...

Außerdem ist geplant, für diese und weitere Verufe die Krisenfürsorge vollständig aufzuheben...

Durch diese Maßnahmen wird für eine große Zahl Arbeitsloser mit längerer Erwerbslosigkeit...

Reichsmonerenz der Gemeindefahrer.

In Dortmund begann am Sonntag die Reichsmonerenz der im Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter...

In seiner Begrüßungsansprache wies der Verbandsvorsitzende Müller (Berlin) darauf hin...

Das Unternehmertum kommt den Arbeitern bei ihren Bestrebungen zum Besseren...

Die Arbeitermehrheit der verbenden Betriebe deckt der Appell, durch gemeinsames Annehmen...

gewerhörte von Bureauarbeiten und Veröffentlichung der Jahresberichte der Landesgewerbetage.

In seinem Referat fertigte Professor Gages das Gutachten des mittelständigen Arbeitgeberverbandes...

Die Konferenz nahm u. a. auch eingehend von den Fragen der Gasfern- und Elektrizitätsnetzplanung Stellung...

Im Bezug auf die Elektrizitätsversorgung forderte die Konferenz...

Von den Beamten und Angestellten fordert die Konferenz im Hinblick auf ein Referat von Orlow...

Das englische Drosselungsgesetz.

Die Bergarbeiter mobilisieren - Selbst Konterkarante gegen das Gesetz.

London, 12. Mai. (Eia. Drahtbericht.) Die Exekutive des britischen Bergarbeiterverbandes hat in einer am Donnerstag in London abgehaltenen Sitzung...

Das offizielle Kommunikation weist u. a. auch auf die für den 28. Mai nach Paris einberufene Sitzung der Bergarbeiter-Internationalen...

Das internationale Komitee der Bergarbeiter-Internationalen weist u. a. auch auf die für den 28. Mai nach Paris einberufene Sitzung der Bergarbeiter-Internationalen...

Das internationale Komitee der Bergarbeiter-Internationalen weist u. a. auch auf die für den 28. Mai nach Paris einberufene Sitzung der Bergarbeiter-Internationalen...

Das internationale Komitee der Bergarbeiter-Internationalen weist u. a. auch auf die für den 28. Mai nach Paris einberufene Sitzung der Bergarbeiter-Internationalen...

Das internationale Komitee der Bergarbeiter-Internationalen weist u. a. auch auf die für den 28. Mai nach Paris einberufene Sitzung der Bergarbeiter-Internationalen...

Das internationale Komitee der Bergarbeiter-Internationalen weist u. a. auch auf die für den 28. Mai nach Paris einberufene Sitzung der Bergarbeiter-Internationalen...

Das internationale Komitee der Bergarbeiter-Internationalen weist u. a. auch auf die für den 28. Mai nach Paris einberufene Sitzung der Bergarbeiter-Internationalen...

Das internationale Komitee der Bergarbeiter-Internationalen weist u. a. auch auf die für den 28. Mai nach Paris einberufene Sitzung der Bergarbeiter-Internationalen...

